

Werter Musikliebhaber,

mit dem neuen Vollverstärker **POWER III** von **ACCUSTIC ARTS®** haben Sie ein klanglich und qualitativ hervorragendes Produkt modernster Technologie erworben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Verstärker haben, möchten wir Sie bitten, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.

Viele angenehme Musikstunden mit Ihrem **POWER III** wünscht Ihnen

Ihr ACCUSTIC ARTS® Team

Inhaltsverzeichnis

- 1 Der POWER III im Überblick** ____ Seite 2
- 2 Wichtige Hinweise für einen störungsfreien Betrieb** ____ Seite 3
- 3 Auspacken** ____ Seite 4
- 4 Aufstellung** ____ Seite 4
- 5 Installation und Vorbereitungen zur Inbetriebnahme** ____ Seite 6
 5. 1 Stromanschluss
 5. 2 Verwendung und Inbetriebnahme eines analogen Einganges
 5. 3 Verwendung des Eingangs INPUT 5 als SURROUND BYPASS
 5. 4 Verwendung des Vorverstärkerausgangs PRE-OUTPUT
 5. 5 Verwendung des Kopfhörerausgangs PHONES
 5. 6 Lautsprecherkabel
 5. 7 Richtige Phasenlage der Lautsprecher
 5. 8 Austausch defekter Netzsicherungen
- 6 Inbetriebnahme** ____ Seite 9
- 7 Menü-Einstellungen**
- 8 Pflegevorschläge** ____ Seite 10
- 9 Betriebsstörungen** ____ Seite 10
- 10 Technische Daten** ____ Seite 11
- 11 Copyright, Markenzeichen, Garantie, Recycling** ____ Seite 12

1 Der POWER III im Überblick

- Audiophiler Stereo-Vollverstärker mit sehr guter hoher Stromlieferfähigkeit, einem D/A Wandler und optional auch mit einem Phono-Eingang
- 12 selektierte Bipolar-Transistoren höchster Qualitätsstufe
- Geschirmter 600 VA Ringkern-Netztransformator mit hochqualitativem Kernmaterial für stabile Stromversorgung; getrennte Wicklungen für die Vorstufen-Sektion und für die Endstufen-Sektion
- Doppel-Mono-Aufbau für beste Klangqualität und souveräne Leistung
- Integrierter, schaltbarer Kopfhörerverstärker in Premiumqualität
- Sehr gute Glättung dank über 80.000 µF Netzteil-Kapazität
- Hoher Dämpfungsfaktor für perfekte Kontrolle der Lautsprecher
- Integrierte Schutzschaltung schaltet die Ausgänge bei Clipping, Hochfrequenzschwingungen und zu hohem DC-Offset ab
- Konstant niedrige Betriebstemperatur durch zwei im Gehäuse integrierten, großzügig dimensionierten Kühlkörper
- 2 x symmetrische Hochpegel-Eingänge (XLR)
- 3 x unsymmetrische Hochpegel-Eingänge (RCA / Chinch), konfigurierbar als Hochpegel-Eingang oder alternativ als „SURROUND-BYPASS“ oder als Phono Eingang (Eingang 3)
- 5 x digitale Eingänge; 2 x S/P-DIF; coaxial 192 kHz / 24 Bit, 2 x optisch; S/P-DIF 96 kHz / 24 Bit, USB 32 Bit / 384 kHz für PCM; DSD 512
- 1 x unsymmetrischer Vorverstärker-Ausgang (RCA / Chinch), konfigurierbar als Record-Ausgang oder als Vorverstärker-Ausgang
- Separate Pegeleinstellung für jeden Eingang
- Verwendung von hochwertigen, WBT Lautsprecher-Anschlussklemmen
- Verwendung von hochqualitativen langzeitstabilen Relais
- Hochgenaue mikroprozessor-gesteuerte Lautstärkeregelung
- Ganzmetall-Gehäuse für optimale Abschirmung
- Frontplatte aus microliertem Aluminium und verchromte Dreh- und Tastknöpfe aus massivem Messing
- ACCUSTIC ARTS® Standard-Fernbedienung RC II
- ACCUSTIC ARTS® POWER III ist garantiert „Handmade in Germany“

2 Wichtige Hinweise für einen störungsfreien Betrieb

Um die zuverlässige Funktion dieses Gerätes auf Dauer zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts sorgfältig durchzulesen und die folgenden Hinweise zu beachten. Dies dient nicht zuletzt auch Ihrer persönlichen Sicherheit im Umgang mit diesem Gerät!

- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die originale Geräteverpackung sorgfältig auf. Verwenden Sie diese für einen eventuellen Transport oder Versand.
- Trennen Sie grundsätzlich die Verbindung des Gerätes zum Stromnetz auf bevor Sie irgendwelche Veränderungen an der Verkabelung vornehmen oder das Gerät reinigen.
- Bitte verwenden Sie zur äußeren Reinigung des Gerätes nur ein mit Wasser und etwas Spülmittel befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie **niemals** entflammbare oder chemisch aggressive Reinigungsmittel.
- Das Netzkabel dieses Gerätes ist mit einem Schutzleiter/Schutzkontakt versehen. Dieser Schutzleiter/Schutzkontakt darf **niemals** abgeklemmt oder abgeklebt werden. Bei evtl. auftretendem Brummen fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Achten Sie bitte darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt oder durch eventuelle Haustiere beschädigt wird.
- Betreiben Sie das Gerät **niemals** mit geöffnetem Gehäuse.
- Überbrücken Sie **niemals** eine Sicherung.
- Achten Sie darauf, dass **niemals** Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen können. Sollte dies dennoch einmal passieren, trennen Sie das Gerät sofort vom Stromnetz indem Sie den Netzstecker ziehen und wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Gerätes und vermeiden Sie extreme Temperatureinflüsse auf das Gerät, insbesondere direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit.
- Sollte einmal ein Defekt vorliegen, dann versuchen Sie bitte **niemals** selbst eine Reparatur vorzunehmen. Bei Fremdeingriffen jeder Art erlischt Ihr Garantieanspruch. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Bei einem Gewitter oder längerer Abwesenheit (Urlaub usw.) trennen Sie bitte das Gerät **vollständig** vom Stromnetz indem Sie den Netzstecker ziehen.

3 Auspacken

Das Gewicht eines ACCUSTIC ARTS® POWER III liegt bei ca. 21 kg. Beim Auspacken des Gerätes sollten Sie sehr sorgfältig vorgehen. Wenn möglich, bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Auspacken zur Hand zu gehen.

Bewahren Sie die Transportverpackung für einen eventuellen weiteren Gebrauch sorgfältig auf. Sollte ein Garantiefall auftreten, verwenden Sie in jedem Falle die Originalverpackung für einen eventuellen Transport. Ein Transport ohne diese Verpackung kann zu Beschädigungen des Gehäuses führen.

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgendes Zubehör inkludiert ist:

- 1 x Netzkabel mit Euro-Schuko Stecker (für Kontinentaleuropa)
- 1 x ACCUSTIC ARTS® Standard-Fernbedienung
- 2 x Batterien für Fernbedienung
- 1 x Ersatzsicherung (Netzeingangssicherung)

4 Aufstellung

Der Verstärker sollte möglichst in Bodennähe und zwischen den Lautsprechern platziert werden. Verzichten Sie auf unnötig lange Lautsprecherkabel. Sollten Sie den Verstärker nicht frei aufstellen können, so sollte der Kamineffekt des unter der Gehäuseabdeckung eingebauten Kühlkörpers in keinem Fall behindert werden. Der Kühlkörper sitzt unmittelbar unter den Lüftungsschlitzen.

Lassen Sie deshalb mind. 5 cm Abstand zu den Seiten und 10 cm Abstand oberhalb der Lüftungsschlitze des Gehäusedeckels. Achten Sie darauf, dass die Unterlage des Verstärkers in jedem Fall stabil und eben sein muss.

WICHTIG!

ACHTUNG BRANDGEFAHR!



Bedecken Sie das AA Logo auf dem Deckel (Lüftung) bitte niemals! Dies könnte zur Überhitzung des Verstärkers führen und Schäden hervorrufen.

WICHTIG!

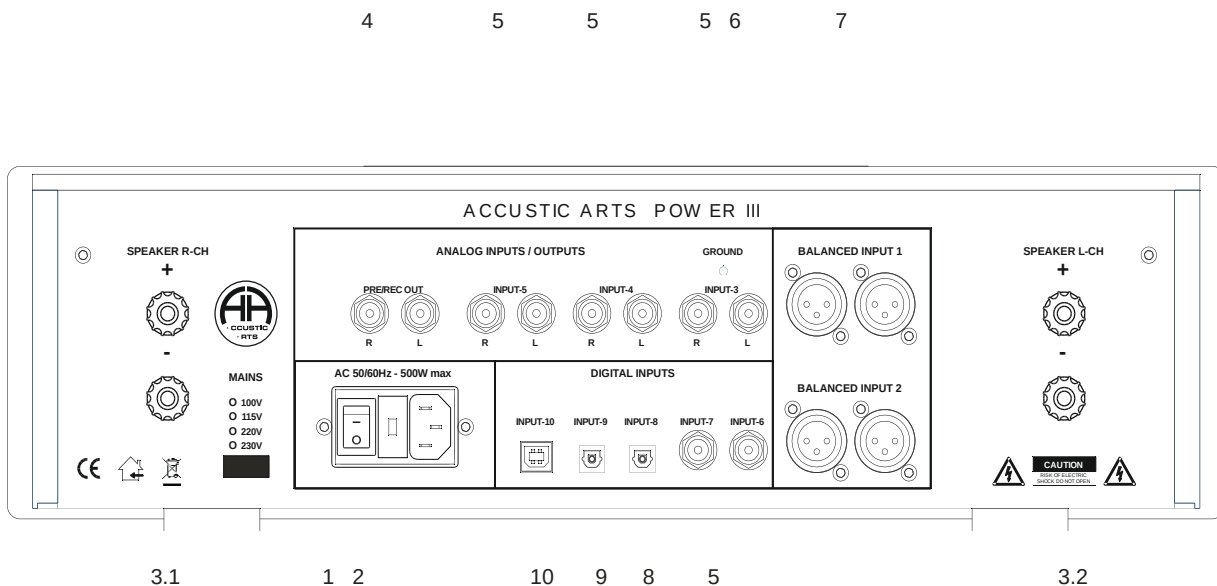
BITTE DRINGEND BEACHTEN!



Bevor Sie den POWER III mit irgendeinem anderen Gerät mittels Kabel verbinden, vergewissern Sie sich bitte, dass beide Geräte ausgeschaltet und / oder vom Stromnetz getrennt sind.

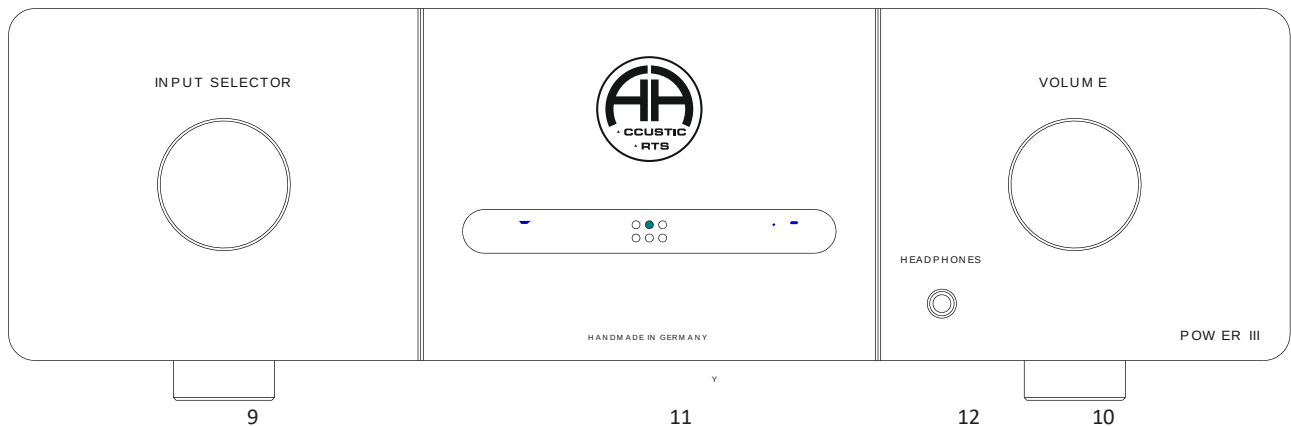
5 Installation

Grafik 1: Rückansicht



- 1 POWER:** Netz Hauptschalter
- 2 FUSE:** Sicherungsbuchse zur Absicherung des Gerätes
- 3.1 SPEAKER RIGHT:** rechtes Lautsprecher-Ausgangsbuchsen (Paar)
- 3.2 SPEAKER LEFT:** linkes Lautsprecher-Ausgangsbuchsen (Paar)
- 4 PRE-OUTPUT:** Unsymmetrischer Ausgang (RCA) zum Anschluss an einen externen Endverstärker; der POWER III wird dann als „Vorverstärker“ genutzt
- 5 INPUT 3 - 7:** Unsymmetrische Eingänge (RCA/Cinch) zum Anschluss von Wiedergabegeräten
Sollte der POWER III mit einem Phono-Modul entschieden haben, so ist der Plattenspieleranschluss automatisch der Eingang 3 (Input 3)
- 6 Ground;** Erdungsanschluss für einen Plattenspieler
- 7 Input 1 und 2:** Symmetrische Eingänge (XLR)
- 8 DC-REMOTE OUTPUT:** DC-Steuerausgang zum Ferneinschalten einer separaten Endstufe oder eines Sub-Woofer.
- 9 Optischer S/P-DIF Eingang** um ein Gerät mit einem optischen digitalen Ausgang zu verbinden
- 10 INPUT 10: USB-Eingang** Verbindung des POWER III mit einem Computer oder Streamer mit USB Ausgang.
Wiedergabe von DSD-Formaten

Graphik 2: Frontansicht



- 9 EIN-UND AUSSCHALTER** durch längeres Drücken des Drehknopfes schalten Sie den POWER III ein oder aus
Eingangswahl durch Drehen des Drehknopfes
Menü-Führung durch kurzes Drücken des Drehknopfes, gelangen Sie auf die 2. Menüebene
Alle Funktionen können Sie auch mit der AA-Systemfernbedienung vornehmen, die käuflich zu erwerben ist
- 10 VOLUME:** Drehregler zur Lautstärkeregelung
Menü-Wahl
- 11 DISPLAY**
- 12 PHONES:** Kopfhörerausgang, abgedeckt durch eine Schutzkappe aus verchromtem Messing; Die Schutzkappe wird durch einen Stift in der Buchse gehalten

5. 1 Stromanschluss

Schließen Sie den POWER III erst dann an das Stromnetz an, wenn alle anderen Kabelverbindungen bereits ausgeführt sind. Somit vermeiden Sie eventuelle Kurzschlüsse etc.
Stecken Sie das Netzkabel zuerst in die Kaltgerätebuchse des Verstärkers ein und danach erst den Schukostecker in die Netzsteckdose.
Durch Betätigen des Netzschalters **POWER** schalten Sie die Stromversorgung ein oder aus (Standby).

Wichtig!



Schalten Sie den **POWER III** immer aus, bevor Sie ein anderes Gerät mit dem **POWER III** verbinden.

5. 2 Verwendung eines analogen Eingangs

Der POWER III ist ein **audiophiler, integrierter Verstärker** (= Vollverstärker) ohne Kompromisse, der die höchsten Ansprüche audiophiler Musikliebhaber erfüllt. Es werden ausschließlich die besten und teuersten Bauteile der renommiertesten Hersteller verwendet.

Das Gerät besitzt zwei symmetrische Hochpegel-Eingänge (XLR) und drei unsymmetrische Hochpegel-Eingänge (RCA / Cinch). Sie können also maximal fünf verschiedene Wiedergabegeräte über deren analogen Ausgänge anschließen.

Der 5. Eingang **SURR. / INPUT 5** kann alternativ als sog. „**SURROUND BYPASS**“ konfiguriert werden. Lesen Sie hierzu bitte Kap. 7.5.

5.3 Verwendung des 5. Eingangs **SURR.** als **SURROUND BYPASS**

Der sog. **SURROUND BYPASS** von ACCUSTIC ARTS® ist eine Konfigurationsmöglichkeit, die es erlaubt, das Signal eines Surround-Prozessors ohne weitere Verstärkung durch den POWER III „durchzuschleifen“. Das heißt, die Lautstärke dieses Signals wird vom externen Prozessor bzw. Vorverstärker geregelt und **nicht** von diesem Verstärker. Damit wird es möglich, eine High-End Audio-Anlage mit einer Heimkino-Anlage zu verknüpfen und dies ohne Qualitätsverlust. **Der POWER III ist in diesem Fall wie eine „reine“ Endstufe zu sehen.**

In der Werksauslieferung ist der 5. Eingang (**SURR. / INPUT 5**) als reiner Hochpegel-Eingang ausgeführt, also vergleichbar mit den unsymmetrischen Eingängen 3 und 4.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie den SURROUND BYPASS-Eingang verwenden, dürfen Sie keine „Standardgeräte“ wie CD-Player etc. anschließen, denn die Lautstärke dieses Eingangs kann dann nicht eingestellt werden. Dies bedeutet, dass ein angelegtes Signal in voller Lautstärke zu den Lautsprechern bzw. über den Vorverstärkerausgang übertragen wird. Dies kann zum Zerstören der Endstufen bzw. der Lautsprecher führen.

5. 4 Verwendung des Vorverstärker-Ausgangs **PRE/REC-OUTPUT**

Wie vorher schon erwähnt, können Sie den POWER III prinzipiell auch als Vorverstärker zum Ansteuern eines weiteren, zusätzlich angeschlossenen Endverstärkers oder eines (aktiven) Subwoofers nutzen. Verbinden Sie den Vorverstärker-Ausgang **PRE-OUTPUT** mit dem entsprechenden Eingang Ihres Endverstärkers. Beachten Sie dabei in der Menüsteuerung diesen Ausgang als **PRE-OUT** einzustellen [Menü 4, Einstellung (1)].

5.5 Verwendung des Kopfhörerausgangs PHONES

Auf der Frontplatte des POWER III befindet sich die Kopfhörerbuchse (Klinke 6,3 mm). Diese ist gekennzeichnet mit **PHONES** (engl. Abkürzung für *Headphones* = *Kopfhörer*). Die Kopfhörerbuchse ist mit einem verchromten Knopf abgedeckt, welcher durch einen Stift in der Frontplatte gehalten wird. Diese Abdeckung sieht nicht nur gut aus, sondern verhindert bei Nichtnutzung auch das Eindringen von Staub.

Über die Menü-Steuerung, siehe Pkt. 7.7, kann der Kopfhörerausgang ein- und ausgeschaltet werden. Damit Sie ungestört über Kopfhörer Musik hören können, können die Lautsprecher über die Menüsteuerung, siehe Pkt. 7.8, abgeschaltet werden.

5.6 Verwendung des PHONO Eingangs „INPUT 3“

Sollten Sie den POWER III mit einem PHONO-Modul zum Anschluss eines Plattenspielers gewählt haben, der ihren POWER III später nachrüsten wollen, ist der **Input 3** der Anschluss für ihren Plattenspieler. Einstellmöglichkeiten für die Phono-Verstärkung

Werkseitig ist MC voreingestellt.

Einbau

Zum Einbau des PHONO-Moduls muss der Gehäusedeckel abgenommen werden.

ACHTUNG! Bevor Sie den Deckel entfernen, trennen Sie unbedingt durch Ziehen des Netzsteckers den POWER III vom Stromnetz um einen elektrischen Schlag vorzubeugen.



Um das Phono-Modul einzustellen, lösen Sie bitte die vier Schrauben der „Logo-Platte“ (linkes Foto). Auf dem 2. Foto können Sie dann das Phono-Modul sehen. Auf dem rechten Foto können Sie dann die Einstellungsschalter sehen.

An den beiden 8-poligen Miniatur Schaltern lässt sich das PHONO-Modul individuell an das verwendete Tonabnehmersystem Ihres Plattenspielers für jeden Kanal separat anpassen.

Mit Schalter 1 wählt man die Verstärkung für ein MM- oder MC-System aus. In Stellung „ON“ ist MC ausgewählt.

Mit Schalter 2, 3 und 4 können zusätzliche Kapazitäten für MM-Systeme zugeschaltet werden.

Schalter 2: 220pF

Schalter 3: 100pF

Schalter 4: 47pF

Diese 3 Schalter sind nur bei MM-Systemen sinnvoll einzusetzen. Mit Zuschalten eines jeden Schalters erhöht sich die Kapazität um den entsprechenden Wert. Sind alle 3 Kapazitäten zugeschaltet, haben wir z.B. 367pF zugeschaltet. Bei MC-Systemen sind diese Schalter nicht einzuschalten.

In der Regel gibt der Hersteller Ihres Tonabnehmersystems eine Empfehlung mit welcher Kapazität das MM-Tonabnehmersystem angepasst werden sollte. Schalten Sie dann den Wert zu, der der Empfehlung am nächsten kommt. Sie können aber auch selbst beruhigt mit einem anderen Wert experimentieren. Es kann nichts kaputt gehen und unter Umständen gefällt Ihnen ein anderer Wert klanglich besser als der vom Systemhersteller angegebene Wert.

Die Schalter 5 – 8 kommen nur bei Verwendung eines MC Tonabnehmers zum Einsatz. MC-Tonabnehmer werden mit entsprechenden Widerständen angepasst.

Schalter 5: 10 Ohm

Schalter 6: 47 Ohm

Schalter 7: 100 Ohm

Schalter 8: 1000 Ohm (1KOhm)

Schalten Sie den Wert ein, der der Empfehlung des Systemherstellers am nächsten kommt. Diese vier Schalter sollten niemals bei der Verwendung eines MM-Systems eingeschaltet sein, es sei denn der Systemhersteller hat dies ausdrücklich empfohlen.

Beispiel: In unserem Bild ist das PHONO-Modul für MC-Tonabnehmer mit einer Abschlussimpedanz von 100 Ohm eingestellt.

Die Einstellungen sollten für beide Kanäle identisch eingestellt werden!

Nach diesen Einstellungen montieren Sie den Gehäusedeckel wieder auf den POWER-III und stecken das Netzkabel wieder ein. Der POWER-III erkennt automatisch das eingebaute PHONO-Modul und der Eingang 3 ist nun der Eingang für den Plattenspieler.

ACHTUNG! Schließen Sie niemals eine Hochpegelquelle wie z.B. CD-Player, Streamer oder TV-Geräte an den Input-3 an, **wenn ein PHONO-Modul eingebaut ist**. Da die Verstärkung des PHONO-Moduls bis zu 1000-mal höher ist als bei den anderen analogen Eingängen könnte so der POWER-III total übersteuert und eventuell beschädigt werden.

5. 7Lautsprecherkabel

Der Verstärker hat je Kanal ein Paar hochwertige Lautsprecher-Anschlussklemmen. Verwenden Sie bitte nur hochwertige Lautsprecherkabel. Nur so ist gewährleistet, dass Sie die Klangqualität des Verstärkers voll ausschöpfen können. Lautsprecherkabel von ACCUSTIC ARTS® sind auf die Bedürfnisse des POWER III hervorragend abgestimmt.

Zum Verbinden der Kabel mit dem Verstärker bzw. den Lautsprechern verwenden Sie nach Möglichkeit hochwertige Kabelschuhe oder Bananenstecker und vermeiden Sie das Klemmen von blanken Drahtlitzen (ausgenommen OFC-Kupferkabel), da diese korrodieren und somit den Signalfluss verschlechtern.

5. 8 Richtige Phasenlage der Lautsprecher

Die Anschlussklemmen bei Ihrem Verstärker und bei Ihrem Lautsprecher sind farbig bzw. mit Plus (+) und Minus (-) gekennzeichnet. Verbinden Sie die rote (+) Ausgangsklemme Ihres Verstärkers mit der roten (+) Eingangsklemme Ihres Lautsprechers. Verfahren Sie auf gleiche Art mit den weißen (-) Klemmen.

WICHTIG!



KURZSCHLÜSSE VERMEIDEN!

Verbinden Sie niemals die Ausgangsklemmen Ihres Verstärkers untereinander. Weder rot (+) mit weiß (-) eines Kanals noch die Kanäle untereinander.

5. 9 Austausch defekter Netzsicherungen

WICHTIG!



Austausch von Sicherungen!

Bei einem Defekt nur durch Originaltypen mit gleichem Ampere-Wert, gleicher Spannungsfestigkeit und gleichem Trägheitswert ersetzen. Verwenden Sie **niemals** Sicherungen mit anderen Werten.

Zum Wechseln der Netzsicherung **FUSE 2** verwenden Sie bitte einen in den vorgesehenen Schlitz der Sicherungshalter passenden Schraubendreher. Drücken Sie den Schraubendreher leicht in den Schlitz und drehen erst dann gegen den Uhrzeigersinn nach links. Nun können Sie den Sicherungshalter herausnehmen und die Sicherung austauschen. Für **220 – 240 V / 50 Hz** (z.B. Deutschland) verwenden Sie bitte folgenden Sicherungstyp:
5 A – träge.

6 Inbetriebnahme

1. Drücken Sie den Netzhauptschalter **POWER** auf der Geräterückseite und dann den linken Multifunktionsknopf auf der Frontplatte.
2. Nach dem Betätigen leuchte das Display und der POWER III ist betriebsbereit.

WICHTIG!



Setzen Sie das Gerät nicht der direkten Sonne aus und vermeiden Sie extreme Temperaturschwankungen.

WICHTIG!



Warten Sie nach dem Ausschalten mindesten 30 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder einschalten

WICHTIG!



Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit (Urlaub, usw.) trennen Sie das Gerät vollständig vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen

7. Menü-Einstellungen

Menü Einstellungen

Der POWER III verfügt über ein umfangreiches Einstellungsmenü. Dort können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Um in das Einstellungsmenü des Vollverstärkers zu gelangen, muss der linke Drehknopf einmal kurz gedrückt werden.

Die erste Ziffer links zeigt an, welches Menü gerade ausgewählt ist. Es werden immer die angezeigten Einstellungen beim Verlassen des Menüs gespeichert. Wird ca. 10 Sekunden keine Einstellung vorgenommen, wird das Menü automatisch verlassen. Um es vorzeitig manuell zu verlassen, muss der linke Drehknopf einmal kurz gedrückt werden.

1. Stereo Balance
2. Einstellung der Startlautstärke
3. Displayhelligkeit
4. Vorverstärker Ausgangskonfiguration
5. Unity Gain (Überbrückung des Lautstärkestellers)
6. PegelEinstellung für jeden Eingang
7. Kopfhörerausgang ON/OFF
8. Lautsprecherausgang ON/OFF
9. Werks-Reset

Die Einstellungen im Einzelnen

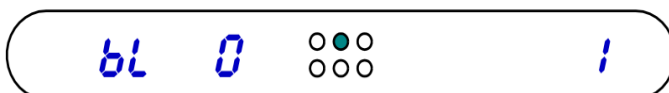
Um in die Menüeinstellungen zu gelangen, drücken Sie den **Input Selector** Knopf 1x kurz (Achtung! Langes Drücken schaltet den POWER III aus).

Nun befinden Sie sich im Einstellungsmenü. Die Zahl ganz rechts im Display zeigt Ihnen an, an welcher Stelle im Menü Sie sich befinden.

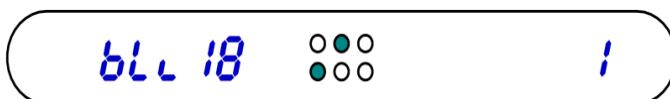
Wir fangen hier mit dem ersten Menü an. Wenn Sie bei Ihren Einstellungen das Menü an einer anderen Stelle verlassen, werden Sie beim erneuten Einschalten des Menüs dort weiter arbeiten können, wo Sie zuvor das Menü verlassen hatten. Nur wenn der POWER III komplett vom Netz getrennt wurde, wird er beim Aufruf des Menüs wieder mit dem Menü 1 beginnen.

Wenn Sie das Einstellungsmenü aufgerufen haben, dann aber 10 Sekunden keine Einstellung vornehmen, wird das Einstellungsmenü automatisch verlassen.

1. Einstellung der Stereobalance

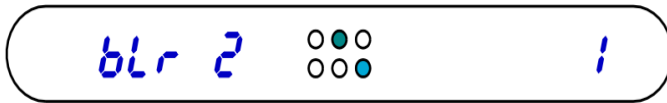


In diesem Bild sehen Sie das Display für das Menü Balance Einstellung. Drehen Sie den Lautstärkesteller nach links, um die Stereobalance mehr nach links zu verlagern.



Es leuchtet eine weitere LED im Display auf um anzuzeigen, dass die Stereobalance nach links verlagert ist (im Beispiel oben um 18 Einheiten).

Wenn Sie den Lautstärksteller nach rechts drehen verlagern Sie die Stereobalance nach rechts. Sie sehen dann z.B. folgendes Display:

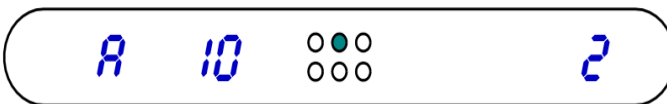


Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen wollen, verlassen Sie das Einstellungs Menü durch einen kurzen Druck auf den linken Drehknopf. Das Menü wird aber auch nach ca. 10 Sekunden automatisch verlassen, wenn keine Bedienung erfolgt.

Um zum nächsten Menü zu gelangen, drehen Sie am linken Drehknopf eine Stufe nach rechts.

2. Einstellung der Startlautstärke

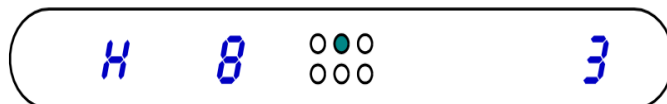
In diesem Menü wird der Lautstärkewert eingestellt, der sich automatisch nach dem Einschalten der Lautsprecherrelais einstellt.



Die Anfangslautstärke kann mit dem rechten Lautstärksteller eingestellt werden. Es wird der Wert gespeichert, der beim Verlassen dieses Menüs im Display angezeigt wird (hier 10).

Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts, um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links, um zum vorherigen Menü zu gelangen.

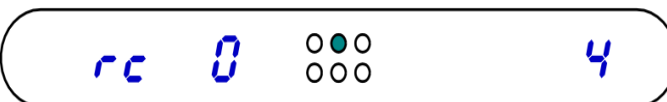
3. Einstellung der Displayhelligkeit



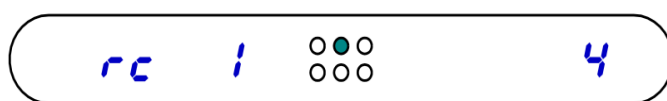
In diesem Menü kann die Helligkeit des Displays in acht Stufen mit dem rechten Drehknopf eingestellt werden.

Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts, um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links um zum vorherigen Menü zu gelangen.

4. Vorverstärker Ausgangskonfiguration



oder



Der POWER III hat einen **unbalanced** Vorverstärkerausgang. Dieser Ausgang lässt sich entweder als Vorverstärkerausgang mit geregelter Lautstärke oder als Ausgang ohne geregelte Lautstärke einstellen.

Durch Drehen am rechten Drehknopf kann die Lautstärkeregelung für den Vorverstärkerausgang eingeschaltet [(1) Pre Out] oder ausgeschaltet [(0) Rec Out] werden.

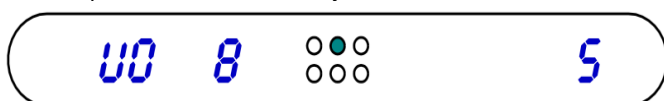
Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts, um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links, um zurück zum vorherigen Menü zu kommen.

5. Unity Gain (Überbrückung des Lautstärkestellers)

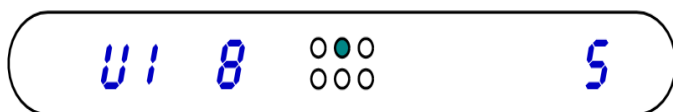
In Verbindung mit einer Surround- bzw. Multikanal Anlage kann es sinnvoll sein den Vorverstärkerausgang des Surroundverstärkers mit einem analogen Eingang des POWER III zu verbinden, um die am POWER III angeschlossenen Hauptlautsprecher für die beiden Hauptkanäle der Surroundanlage zu verwenden. Damit dann der Surroundverstärker auch die komplette Lautstärkeeinstellung vornehmen kann, gibt es beim POWER III die Möglichkeit den Lautstärkesteller zu überbrücken.

Bevor Sie die Überbrückung in diesem Menü vornehmen, sollten Sie, bevor Sie in die Menüeinstellung wechseln, den entsprechenden Eingang ausgewählt haben.

Danach rufen Sie das Menü auf (linken Drehknopf 1x kurz drücken) und begeben Sie sich durch Drehen des linken Drehknopfes zum Menü 5 **Unity Gain**.



Um nun den Lautstärkesteller im POWER III für den zuvor ausgewählten Eingang zu überbrücken, drücken Sie den rechten Drehknopf so lange, bis der Count Down von 8 nach 0 herunter gezählt hat. Nun wird der Lautstärkesteller bei diesem Eingang überbrückt und hinter den "U" wechselt die Anzeige von 0 nach 1.



Um die Lautstärkeeinstellung wieder einzuschalten, braucht im Menü 5 der rechte Drehregler nur 1x kurz gedrückt zu werden.

Achtung!



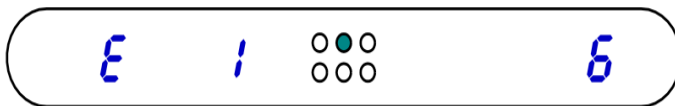
Die Unity Gain Funktion kann gefährlich hohe Lautstärkewerte verursachen, wenn Sie die Überbrückung des Lautstärkestellers bei einem Eingang einschalten, an dem z.B. der CD-Player angeschlossen ist. Dabei kann es zu einer Überlastung des POWER III kommen oder auch zu einer Überlastung der angeschlossenen Lautsprecher bis hin zur Zerstörung von Verstärker und Lautsprecher. Damit nicht aus Versehen die Unity Gain Funktion aktiviert wird, haben wir den Count Down installiert. Nur wenn Sie sich vollkommen sicher sind, dass an dem ausgewählten Eingang auch ein Gerät angeschlossen ist, dass eine eigene Lautstärkeeinstellung hat, die zum Zeitpunkt des Einschaltens von Unity Gain auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, können Sie Unity Gain gefahrlos verwenden.

Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links um zurück zum vorherigen Menü zu kommen.

6. Pegeleinstellung für jeden Eingang

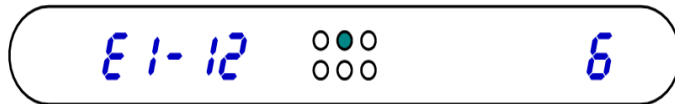
Selten haben alle an einem Verstärker angeschlossenen Quellengeräte einen identischen Pegel, so dass beim Umschalten auf einen anderen Eingang Lautstärkeunterschiede auftreten. Dies kann aber beim POWER III für jeden Eingang individuell im Menü 6 eingestellt werden.

Hatten Sie, bevor Sie das Menü 6 Pegeleinstellung aufgerufen haben, den Eingang 1 eingeschaltet, erscheint folgendes Display.



Durch Drehen des rechten Drehknopfes kann der zu bearbeitende Eingang ausgewählt werden (in Beispiel oben ist das Eingang 1).

Drücken Sie nun den rechten Drehknopf 1x um den Eingang 1 zum Bearbeiten auszuwählen.

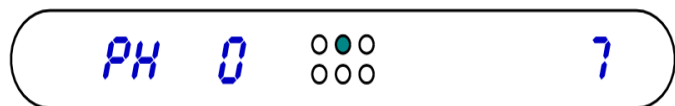


Die Zahl des Eingangs steht nun direkt hinter dem "E" und durch Drehen des rechten Drehknopfes kann das Einpegeln im Bereich von +-12 dB vorgenommen werden.

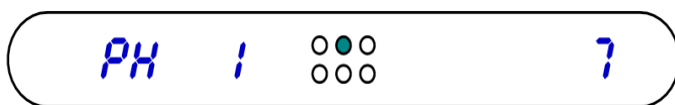
Nach erfolgreicher Pegeleinstellung drücken Sie den rechten Drehknopf erneut, um die Einstellung zu speichern. Nun können Sie weitere Pegeleinstellungen für andere Eingänge vornehmen oder durch Drehen des linken Drehknopfes zum nächsten Menü zu gelangen.

7. Kopfhörerausgang ON/OFF

In diesem Menü kann der Kopfhörerausgang ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Sie sich in diesem Menü befinden, sehen Sie folgendes Display.



Steht eine "0" hinter der Bezeichnung "PH", ist der Kopfhörerausgang ausgeschaltet. Um ihn einzuschalten, drücken Sie 1x den rechten Drehknopf.



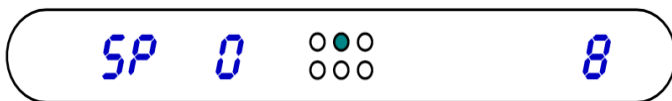
Steht eine "1" hinter der Bezeichnung "PH", ist der Kopfhörerausgang eingeschaltet.

Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts, um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links um zurück zum vorherigen Menü zu kommen.

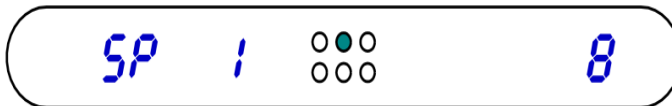
8. Lautsprecherausgang ON/OFF

Wenn Sie ausschließlich über einen Kopfhörer Ihre Musik genießen wollen, können Sie im Menü 8 durch Drücken des rechten Drehknopfes die Lautsprecher ein- und ausschalten.

Sind die Lautsprecherrelais abgeschaltet, steht hinter den Buchstaben "SP" eine "0".



Sind die Lautsprecherrelais eingeschaltet, steht hinter den Buchstaben "SP" eine "1".

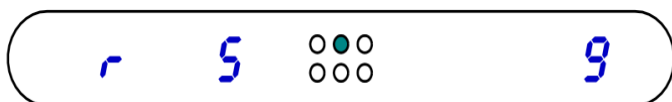


Wenn die Lautsprecherrelais eingeschaltet werden, wird automatisch die Lautstärke auf den Anfangslautstärkewert eingestellt. So wird vermieden, dass ein hoher Pegel, den Sie eventuell zuvor beim Hören über Kopfhörer eingestellt hatten, sofort auch über die Lautsprecher wieder gegeben wird.

Drehen Sie den linken Einstellknopf eine Stufe weiter nach rechts, um zum nächsten Menü zu gelangen, nach links um zurück zum vorherigen Menü zu kommen.

9. Werks-Reset

Falls Sie alle ihre gemachten Einstellungen wieder in den Auslieferungszustand zurückversetzen wollen, können Sie dies in diesem letzten Menü vornehmen.



Damit man nicht zufällig einen Werks-Reset auslöst, haben wir auch hier einen Count Down vorgesehen. Um den Reset auszulösen, halten Sie den rechten Drehknopf so lange gedrückt, bis der 5 Sekunden Count Down abgelaufen ist. Der POWER III wird dann ausgeschaltet und alle gespeicherten Menü Einstellungen werden in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

8 Pflegevorschläge

Der POWER III von ACCUSTIC ARTS® bedarf keiner besonderen Behandlung, die über den sorgfältigen Umgang mit hochwertigen Geräten hinausgeht. Das Gehäuse pflegen Sie mit einem trockenen bzw. leicht angefeuchteten Tuch. Bitte benutzen Sie keine aggressiven oder silikonhaltigen Reinigungsmittel.

Die verchromten Drehknöpfe reinigen Sie am besten mit einem milden, nicht aggressiven fettlösenden Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger). Verwenden Sie ein sehr weiches, sauberes Tuch und wischen Sie mit diesem ohne starken Druck über die Drehknöpfe. Verwenden Sie **auf keinen Fall** Scheuermittel oder Poliermittel mit Schleifpartikeln!

9 Betriebsstörungen

Betriebsstörungen haben meist eine einfache Ursache, die sich oftmals leicht beheben lässt. Im kommenden Abschnitt sind mögliche Störungen und deren Maßnahmen zur Behebung beschrieben. Sollte sich eine Störung dennoch nicht beseitigen lassen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Störung **Das Gerät wurde eingeschaltet, das Display bleibt dunkel.**

Ursache 1	Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.
Abhilfe	Das Netzkabel überprüfen und fest einstecken.
Ursache 2	Die Netzsicherung FUSE ist defekt.
Abhilfe	Ziehen Sie den Netzstecker und tauschen Sie die Sicherung (siehe Kap. 5. 8).

Störung **Das Gerät spielt nicht.**

Ursache 1	Sie haben nicht den richtigen Eingang gewählt
Abhilfe	Bitte wählen Sie den richtigen Eingang
Ursache 2	Die Quelle liefert kein Signal.
Abhilfe	Überprüfen Sie die angeschlossene Quelle auf korrekte Verkabelung.
Ursache 3	Sind die Lautsprecherausgänge abgeschaltet
Abhilfe	Schalten Sie die Lautsprecherausgänge wieder ein
Ursache 4	Ist die MUTE-Funktion aktiviert?
Abhilfe	Bitte deaktivieren Sie die MUTE-Funktion

Störung **Knistern oder Brummen im Lautsprecher**

Ursache	Kontaktprobleme an den Eingangsbuchsen oder an den Lautsprecherklemmen.
Abhilfe	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Kontakt an den Eingangsbuchsen und an den Lautsprecherklemmen.

Störung **Fernbedienung funktioniert nicht**

Ursache 1	Batterien sind leer.
Abhilfe	Öffnen Sie die Fernbedienung und tauschen Sie die Batterien gegen den gleichen Typ aus. Achten Sie auf die Polung
Ursache 2	Infrarot-Empfänger an der Frontplatte ist verschmutzt
Abhilfe	Reinigen Sie das Display sanft (bitte nicht stark drücken) mit einem feuchten Tuch.

10 Technische Daten (Auswahl)

Eingänge:	2 x sym. Hochpegel-Eingänge (XLR) 3 x unsymmetrische. Hochpegel-Eingänge (RCA/Cinch) 1 x unsymmetrische. Eingang (RCA) wahlweise als Hochpegel-Eingang oder SURROUND BYPASS
Kopfhörerausgang:	1 x Klinkenbuchse 6,3 mm; < 25 Ω > 300 Ω
Ausgänge:	1 x unsymmetrischer Vorverstärker-Ausgang (RCA); 47 Ω 1 x Lautsprecher
Signalabweichung links/rechts:	< 0,4 dB (von 0 dB bis -40 dB)
Eingangsimpedanz:	symmetrisch: 50 k Ω unsymmetrisch: 50 k Ω
Eingangsempfindlichkeit:	0,5V
Sinus-Ausgangsleistung: (THD+N = 1,0% / 230 VAC)	2 x 510 Watt bei 2 Ω 2 x 370 Watt bei 4 Ω 2 x 230 Watt bei 8 Ω
Fremdspannungsabstand:	> -86 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ω)
Geräuschspannungsabstand:	> -92 dB (bezogen auf 1 Watt an 4 Ω)
Klirrfaktor (THD+N):	0,015 % an 4 Ω Last bei 1 kHz und 10 Watt
Dämpfungsfaktor:	> 200
Abmessungen (H x B x T)	145 x 482 x 430 mm
Gewicht:	ca. 23 kg

11 Copyright, Markenzeichen, Garantie, Recycling

Copyright:

Die in dieser Bedienungsanleitung veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben grundsätzlich vorbehalten und fließen ohne weitere Kenntlichmachung in die Produktion mit ein.

Diese Anleitung entstand durch ACCUSTIC ARTS Audio GmbH.

Copyright © 2019, alle Rechte vorbehalten.

Markenzeichen:

ACCUSTIC ARTS® ist eine registrierte Marke von ACCUSTIC ARTS Audio GmbH, Germany.

Recycling:



Wird das Gerät irgendwann einmal nicht mehr genutzt und soll entsorgt werden, so nutzen Sie die in Ihrem Land vorgesehenen Recyclingstationen bzw. Abgabestellen. Werfen Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll. Das gilt ebenfalls für die in der Fernbedienung eingesetzten **Batterien**. Entsorgen Sie ausgebrauchte Batterien ausschließlich bei bestimmten Recyclingeinrichtungen oder Sammelstellen.

